

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 29.

Freitag den 4. Februar

1859.

Ein mit gehäckelter Spitze besetzter Unterrock und ein Taschentuch, gez. H. M. 24., sind hier angehalten worden. Die Eigenthümer werden ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 30. Januar 1859. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Bekanntmachung.

Da die Erben des Canzlisten Philipp Thoma und dessen Ehefrau Sophie geb. Machenheimer von Wiesbaden die Erbschaft derselben unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, so werden alle Diejenigen, welche Forderungen an die Erbmasse haben, hiermit aufgefordert, solche

Dienstag den 8. Februar l. J. Morgens 9 Uhr
unter Vorlage der darauf bezüglichen Urkunden bei unterzeichneter Stelle anzuzeigen, indem sie sonst nicht berücksichtigt werden können.

Den Gläubigern wird zur Maßnahme eröffnet, daß am bemerkten Tage mit der Inventarisation begonnen wird.

Wiesbaden, den 27. Januar 1859. Herzogl. Nass. Landober Schultheiſerei.
238 Westerburg.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 9. Februar d. J., des Vormittags 10 Uhr anfangend,
kommen in dem Seizenhahner Gemeindewald, District Lichtenwald 2r Theil,
oberhalb der Schanze nahe bei der Lahnstraße im sogenannten Mittelweg:

- 1) 25 Klafter buchenes Scheitholz,
- 2) 920 Stück buchene Wellen,
- 3) 16 Klafter " Erdstücke

zur öffentlichen Versteigerung.

Seizenhahn, den 29. Januar 1859. Der Bürgermeister.
881 Scheidt.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 10. d. J. Morgens 10 Uhr, werden in dem Biebrich-
Mosbacher Gemeindewald, District Rumpelkeller b.,

- | | |
|------------------|----------------------------|
| 41 $\frac{1}{4}$ | Klafter buchen Scheitholz, |
| 25 | " " Prügelholz, |
| 14 $\frac{1}{2}$ | " " Stockholz, |
| 1 | " " Lagerholz und |
| 688 | 6100 Stück buchene Wellen |

versteigert.

Biebrich, den 2. Februar 1859. Der Bürgermeister.
17 Reinhardt.

Holzversteigerung.

Montag den 7. Februar I. J. Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Bodenwag 2r Theil:
55 Stück birkene Gerüstholzer und
4900 Stück buchene und gemischte Bländerwellen
versteigert.

Schierstein, den 1. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

361

Holzversteigerung.

Montag den 7. Februar I. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dogheimers Gemeindewald Distrikt Weissenberg:
89 Kiefern Stämme von 2483 Cubicfuß,
10 Klafter Kiefernholz und
1100 Stück Kiefern Wellen
an Ort und Stelle versteigert.

Dogheim, den 2. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Hartmann.

61

Rottzen.

Heute Freitag den 4. Februar,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im Stadtwald Distrikt Münzberg b. c. (S. Tagbl. No. 28.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald Distrikt Wachhecken und Erlen.
(S. Tagblatt No. 27.)

Samstag den 5. d. Morgens 10 Uhr werden altes **Bauholz**, **Thüren**, **Fenster** &c. in der Webergasse an der Behausung des Herrn Bäckermeister **Schmidt** gegen gleich baare Zahlung versteigert.

882 Ph. Birk, Maurermeister.

Zu verkaufen.

Eine Partie schon gebrauchte **Seile**, welche sich zu Rollseil, Wagen- und Karrnseil eignen, werden billigst abgegeben.

W. Erkel, Seiler,
Michelsberg No. 23.

869

Amerikanische Gummischuhe

werden, um damit aufzuräumen, von 40 kr. bis zu 2 fl. 20 kr. verkauft bei
883 J. Fischer, Mezgergasse 23.

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgesetzten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkaufe.

8982 Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Unterzeichneter kaufst **Flaschen** jeder Sorte zu den höchsten Preisen.
884 Sal. Marx, Kirchhofsgasse No. 3.

Kirchhofsgasse No. 3 ist ein noch im besten Zustande sich befindliches Octaviges Klavier, besonders für Kinder zum Lernen geeignet, billig zu verkaufen.

Bei G. D. Schmidt, Sonnenbergerthor No. 1, sind circa 100 Cm. **Munkelrüben** in kleinen Partien zu verkaufen.

885 Frisch gewässerte **Stockfische** sind zu haben Nöderstraße No. 8.

886



Nicht zu übersehen!

Ganz neue

Masken-Anzüge und Domino's

sind angekommen

861 Metzgergasse No. 4.

Frische Schellfische per Pfd. 10 kr.

774 bei Chr. Ritzel Wittwe.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie gehaute Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Cöln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 6799

Domino's in schöner Auswahl bei
G. Rösch, Goldgasse No. 2. 696

Frische Perigord-Trüffeln und Rheinsalm
827 bei **C. Acker**.

Zu verkaufen

ein **Stehpult** mit 2 Schränkchen, ein großer **Spiegel** und ein großer nussbaumener **Waschtisch** mit Consolschränkchen und Blecheinatz für zwei Personen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 887

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 888

Unterzeichnet ist in den Stand gesetzt, ächte 3jährige **Ulmer Spargel** aus guter Quelle zu beziehen und kann Bestellungen darauf entgegennehmen.
889 **Gustav Rossel**, Goldgasse No. 4.

Ein fast noch neuer **Taubenkasten**, ziemlich groß, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 890

Eine **Mantille** für eine Confirmandin, und ein **Möller** ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 891

Verein für Alterthumskunde.

Heute Freitag den 4. Februar Abends 6 Uhr im Saale des Museums
Fortsetzung der Vorträge des Herrn **Dr. Rossel** über die Römerherrschaft
am Rhein im 3ten und 4ten Jahrhundert.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.
Wiesbaden, 4. Februar 1859.

Der Vorstand. 431

Dr. Sandberger's Geolog. Privatkursus.

Erster Vortrag, 28. Januar, enthielt: Einleitung, Verhältniß der Geologie zu den
übrigen Wissenschaften, Definition, Eintheilung.

Zweiter Vortrag, 31. Januar, behandelte die nöthigen zoolog. und botanischen Hilfs-
kenntnisse zur Geologie, astronomische Data.

Heute Freitag, 4. Februar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dritter Vortrag, bringt:
Temperaturzunahme von Außen nach Innen im Weltraum, Atmosphäre, Gewässer, Thermen, artesischen Brunnen, Vulkane. Ferner: Magnetismus
der Erde, Nord- und Südpolarlichter. Endlich: Mikroskopische Demonstra-
tionen aus den 3 Reichen der Natur. 892

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathausaal.

Samstag den 26. Februar, Abends 7 Uhr aufangend,
findet das

Dritte Stiftungsfest des Gesangvereins „Concordia“,

verbunden mit musikalischer Abendunterhaltung und darauf folgen-
dem großen Balle, in den Sälen des **Hôtel Victoria** statt. 893

Sollte die bereits in Circulation gesetzte Liste Demanden, der gesonnen sei,
diesem Feste beizuwohnen, übergehen, so bitten wir, seinen werthen Namen
in die bei den Herren C. Birck, Steingasse No. 32, G. Dir, Spiegelgasse
No. 4, K. Zimmer, Nerostraße No. 10, sowie im Vereinslocale (Bayerischer
Hof) ausliegenden Listen gefälligst eintragen zu wollen.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend um 9 Uhr Probe.

894

Frische Austern und Caviar bei Carl Acker.

Insectenpulver: Einetur à fl. 18 fr. zu haben bei
A. Flocker, Webergasse 42. 99

Montag den 7. Februar Abends 6½ Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
Sechste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (B dur.)
2) Quartett von Beethoven. (G dur.) (Op. 18. No. 2.)
3) Quartett von Schubert. (D. moll.) *Oeuvre posthume.*

Die Klavierpartie wird von Herrn **Pallat** ausgeführt.
(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von E. Wagner, Taunusstraße, zu haben. 895

F. L. Schmitt, Taunusstrasse No. 17,

empfiehlt eine frische Sendung **Schweizer Schmelzbutter** von ausgezeichneter Qualität. 828

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei **Zinngießer**
144 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Am Dozheimerweg neben der Gießerei des Herrn Knauer kann **Garten-**
grund und Lehm abgeholt werden. 874

Ein **Vorderplatz** in der ersten **Mangloge** ist zu überlassen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 872

Bei dem Unterzeichneten ist gutes **Schwarzmehl** zu haben.
871 **Phil. Kimmel**, Neugasse No. 4.

Ein stämmichen **Necker** und **Wiesen** ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 868

Auf meinem Bauplatze am Mühlwege sind fortwährend **Zimmerpäne** zu haben. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann **Bogler**, Markt 10, abgegeben werden.

873 **Mr. Göbel**, Zimmermeister.

Ein nussbaumlackirtes **Kommod** ist zu verkaufen **Abmerberg** No. 11. 896

Es wird ein transportabler **Herd** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 897

Ein **Stein** von schwarzem Marmor für eine Küche, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 898

Es wird eine steinerne **Treppe** zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 899

80 Eine einzelne Dame sucht auf den 1. April eine unmöblirte gut erhaltene abgeschlossene **Wohnung** von 3 ineinandergehenden Zimmern (Sommerseite), nebst Küche und 2 Kammern, in einem Landhause oder stillen Lage der Stadt zu mieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 900

Ein **Zimmer** mit Kabinet oder ein großes Zimmer ohne Möbel wird von einem einzelnen Herrn gleich über den 1. April auf längere Zeit zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 901

Verloren.

Gestern Morgen verlor eine arme Frau ein **Portemonnaie** mit einem 35 Kreuzerstück, $\frac{1}{2}$ Gulden und ungefähr 24 fr. Münz, einem Pfandschein-Coupon und 2 Brodzettel vom Uhrthurm bis in die Burgstraße zu Kaufmann Acker. Der Finder wird ersucht, dasselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 902

Vorgestern wurde in der Langgasse oder Mezgergasse ein **englisches Buch** aus der C. W. Kreidel'schen Leihbibliothek verloren. Der Finder erhält eine Belohnung bei Rückgabe desselben in der Exped. d. Bl. 903

Verloren.

Sonntag den 30. Januar ist vom Kursaalweg bis zum Theater oder innerhalb desselben eine **goldene Haarnadel** mit einem Knopf aus Koralle verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 5 Gulden bei Herrn **v. Soltikoff**, Kursaalweg No. 6, abzugeben. 808

Ein einzelner **Schuh** mit Gummizügen ist am Montag Abend verloren worden. Wer denselben Hochstätte No. 16 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 904

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und das Waschen versteht, wird gegen guten Lohn um gleich einzutreten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 849

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 877

Ein anständiges solides Frauenzimmer von angenehmem Auszern und mit sehr guten Zeugnissen versehen, welches seither nur in größeren Hotels servirte, wünscht hier oder anderwärts eine Stelle als Küchenhaushälterin. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 879

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht und kann gleich oder auch später eintreten. Das Nächere Heidenberg No. 17. 847

Ein Mädchen das kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 846

Für die Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg wird eine Köchin gesucht. Lusttragende haben sich persönlich bei der Direction der Anstalt zu melden. 81

Ein braves zuverlässiges Mädchen, das die Hausharbeit gründlich versteht, auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten als Haushäufchen. Näheres Mauergasse No. 5 eine Stiege hoch. 905

Eine tüchtige Köchin sucht eine Stelle und übernimmt auch eine Haushaltung. Das Nächere in der Exped. d. Bl. 906

Ein ordentlicher Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 907

Ein reinliches Mädchen, das selbständig kochen kann und sich der Hausharbeit unterzieht, wird gesucht und kann bald eintreten Langgasse No. 34 im ersten Stock. 908

5000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 909

2500 fl. und **1500 fl.** sind bis zum 1. April d. J. und **1100 fl.** gleich auf 1. Hypothek auszuleihen durch

H. Schoth in Biebrich. 910

Logis-Vermiethungen.

(Er scheinen Dienstags und St. tag.)

Heidenberg No. 56 können zwei Burschen Schlafstätte bekommen.	616
Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Kabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher.	372
Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.	457
Kirchgasse No. 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.	373
Langgasse No. 10 sind 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermiethen.	817
Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.	458
Langgasse No. 22 ist ein möblirtes und heizbares Zimmer billig zu vermiethen.	857
Langgasse No. 38 im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermiethen.	529
Langgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet sogleich zu vermiethen.	911
Marktstraße No. 14 sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermiethen. Näheres bei Jul. Baumann.	275
Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermiethen; ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen.	531
Michelsberg No. 12 Ecke der Schwalbacherstraße ist ein freundlich möblirtes Zimmer vom 1. Februar an zu vermiethen.	59
Nerostraße No. 34 im Hinterbau ist der mittlere Stock ganz oder auch getheilt auf den 1. April zu vermiethen.	819
Neugasse No. 18 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermiethen.	765
Oberwebergasse-Ecke und des Hirschgrabens No. 34 ist ein Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 1. April d. J. zu vermiethen.	912
Obere Friedrichstraße No. 27 sind im Vorderhaus im ersten Stock 3 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf Verlangen kann der ganze Garten dazu gegeben werden, und 2 vollständige Logis im Hinterhaus auf den 1. April zu vermiethen.	174
Rheinstraße No. 8 ist bis den 1. März der zweite Stock ganz oder getheilt mit Möbel zu vermiethen; auch ist daselbst ein Piano wegen Mangel an Raum zu verkaufen.	913
Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermiethen.	69
Steingasse No. 33 bei Briefträger Röllstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	624
Schulgasse 5 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermiethen.	914
Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Kabinet, möblirt, sogleich jahrweise zu vermiethen.	538
Taunusstraße No. 6 im Hinterhaus können noch einige Herrn Kost und Logis erhalten.	915
Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage sogleich oder auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, auch kann Pferdestall und Remise dazu gegeben werden.	650
Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon' 6 Zimmern, mit oder ohne Möbel, ganz oder getheilt, bis zum 1. April zu vermiethen.	539
Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen.	821
In der Nähe des Kölnischen Hofs ist ein heizbares möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermiethen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.	916

Zu vermieten

- 1) eine unmöblirte Wohnung, Bel.-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 9 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch des Gartens, der Waschküche und des Trockenspeichers, auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise, auf den 1. Juli zu beziehen;
- 2) in einem Landhause nahe bei der Stadt eine Parterre-Wohnung ohne Möbel, bestehend in 2 Salons, 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und Trockenspeichers, auf den 1. Juli beziehbar;
- 3) eine sehr schöne unmöblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zubehör, dieselbe kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Durch die Abreise der Fr. Marquise von Sligo nach England wird vom 7. Februar d. J. an der neue Stock des Hauses Wilhelmstraße No. 6, in acht Piecen bestehend, frei.

822 Im dritten Stock des Wohnhauses der Frau Wittwe Höser sind zwei nach der Louisenstraße belegene große Zimmer ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstraße No. 21 im zweiten Stock zu erfragen.

724 In dem Landhause des Herrn Zimmermeister W. Gail, Dohheimer Chaussee, ist eine Stiege hoch ein geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht, nebst Küche, Dachkammer, Holzstall, auf den 1. April d. J. zu vermieten; auch kann das Zimmer allein, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Durch wen, ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen. 540

In einer sehr gesunden Lage der Stadt können 2 auch 3 Herrn bei einer anständigen Familie Logis und Kost erhalten. Wo, sagt die Exped. 823

In der Nähe des Kursaals in einem Landhause ist eine Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Stallung zu vermieten durch das Geschäfts-Bureau von Ph. M. Lang, 917 Langgasse No. 3.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend		· · · · ·	Anfang 4½ Uhr.
Sabbath Morgen		· · · · ·	" 8½ "

Fruchtpreise vom 3. Februar.

Rother Weizen,	(160 Pfd.)	8 fl. 37 tt.
Korn	(146 Pfd.)	5 " 50 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 30 "
Hafer	(93 Pfd.)	4 " 20 "

Wiesbaden den 3. Februar 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

3. Möller.

Geld-Course. Frankfurt, 2. Februar.

Vi stolten	9 fl.	33—34 fr.	Preuß. Friedrichs'or	9 fl. 54½—55½ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dukaten	5 " 2½—30 "
20 Frs. Stücke	9 "	18½—19½ "	Engl. Sovereigns	11 " 38—42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.